

Inhalte Jahrgang 5	Produkte/KAs	Fachsprache	Hinweise/Materialien
<p>„Deutsch“ stellt sich vor „Unsere neue Schule und wir“ Blattaufteilung (Kopf, Rand, Absätze, Schrift) „Lernen lernen“ Schulbibliothek</p> <p>Einheit Brief wird beibehalten, auch wenn Grundschulen den Brief behandeln. Mehrwert: Anredepronomina, Nettikette in soz Netzwerken und strukturierte Gedankenführung</p>	<p>Diagnose</p> <ul style="list-style-type: none"> • DRT • Leseverstehen FLVT Form B • Schreibkompetenz („Meine Traumschule“) • Schrift <p>KA 1: Aufsatz: Brief (z.B. an Herrn Dönges über die neue Schule)</p>	<p>Literatur Kommunikation Rechtschreibung Grammatik (Konj. II zur Gestaltung von Wunsch- und Fantasievorstellungen, nicht theoretisch einführen, Anwendung im Kontext) Satzschlusszeichen und Satzarten Nettikette in Handynachricht und soz. Netzwerken</p>	<p>P.A.U.L. D 5 ISBN 978-3-14-127415-8 P.A.U.L. D 5 Arbeitsheft ISBN 978-3-14-127421-9 Lösungsheft P.A.U.L. D. einsammeln</p> <p>Buch S. 20-26; S. 159f. Arbeitsheft S. 83 Vorlage zu Seite einrichten und Regeln dazu</p>
<p>RS / Gr Wortarten, Groß-Kleinschreibung (Stammprinzip: Nomensuffixe, Ableitungen), Pronomen</p> <p>-> Adverb erst in Kl.6</p>	<p>KA 2: Rechtschreib- und Grammatikarbeit</p>	<p>Nomen: Kasus, Numerus, Genus, Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Singular, Plural, Mask., Fem., Neutr, Artikel, Pronomen, Adjektive: Deklination Verben: nur: Suffix, Präfix, Wortstamm, Strategien: Ableitung Auslautverhärtung, Ableitungsprobe, Verlängerungsprobe, Silben, Worttrennung,</p>	<p>Berichtigungsbogen und Berichtigungsheft einführen (Bereiche: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Wortschatz)</p> <p>Buch: S.135-165 ; R-Strategien: S. 288-306 Arbeitsheft Umschlag: Fachbegriff-Glossar und S. 38-58; 75-81</p> <p>→ Satzglieder erst in Kl.6 (Arbeitsheft am SJ-Ende in Klassenschrank aufbewahren)</p>
<p>Lyrik Thematisch: Jahreszeiten; deutlich artikulieren, sinngemäß lesen, betonen, Körpersprache; Textverständnis</p>	<p>ggf. Gedicht auswendig vortragen, z.B. Hebbel: Herbstbild Storm: Knecht Ruprecht Eichendorff: Winternacht Gernhardt: Gesetzt den Fall, ihr habt ein Schaf gekränkt</p>	<p>Vers, Strophe, Reim, Personifikation, Vergleich ... Metrum in Ansätzen</p>	<p>Buch: 106-132</p>
<p>Beschreiben: Gegenstand</p> <p>Vorgangsbeschr. ist in der Regel in der Grundschule gelaufen (erfragen)!</p>	<p>KA 3: Beschreibung eines Tieres oder Gegenstandes</p>	<p>Adjektiv, Positiv, Komparativ, Superlativ, Hilfsverben haben/sein <-> Vollverben</p>	<p>Buch: S. 166-189 Arbeitsheft: S.17</p>
<p>Lesen RS / GR</p>	<p>KA 4: Leseverstehen- und Rechtschreibüberprüfung, ggf. Grammatik</p>	<p>Tempora, Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur, Konjugieren, Infinitiv, Partizipien, Personalform ...</p>	<p>Buch S. 134-165 Arbeitsheft: S. 44-52 → s-Laut erst Klasse 6</p>
<p>Epik Umgang mit Texten</p> <p>Märchen</p>	<p>Bekannte Märchen kennen; Märcheninhalt zusammenfassen; Textsorte nachweisen mit Kennzeichen; kreatives Schreiben eigener Märchen z.B. Held überwindet Schwäche</p>	<p>Schlüsselwort; Gattung, Merkmal, Diminutiv Vergleich Originalversionen und Modernisierungen unregelmäßiges Präteritum, (kein Perfekt üben!); Zeichensetzung wörtliche Rede; Redebegleitsätze, Spannungsbogen, Erzählschritte ...</p>	<p>Buch S. 214-230 AH S.29-37 anschaulich erzählen</p>

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Arbeitsplan des Jahrgangs 7 im Schuljahr 2021/2022 (G9) Lehrbuch: Paul D 7						
Zeiträumen in Doppelstunden	Themenbereich	Vorrangig geförderte Kompetenzen	Überprüfungsmöglichkeiten/ Aufgaben formate/ Produkte	Fachbegriffe Wortschatzerweiterung	Material/ Medien	Geeignete Methoden kooperativen und selbstständigen Lernens
12 bis zu den Herbstferien	Gesprächsregeln Argumentieren Mögliche Themen: Fast Fashion , Benimmregeln, Schuluniform, Handyverbot u.a.	siehe Spiralcurriculum	KA 1 argumentierender Brief (vor den Herbstferien)	Argument, Pro und Kontra, Diskussion, Leserbrief, Kommentar	<u>Achtung: Rücksprache mit KL bezüglich Laptop-Einführung</u> Paul D 7 „Darüber möchte ich sprechen“ S.46-67+ AH S.30-33 Moodle & Deutschzeit Kap 2+AH S.4-9 3. Produzieren und Präsentieren Die Schüler:innen... ...können technische Bearbeitungswerkzeuge sowie ästhetische Gestaltungsmittel benennen und wenden diese in verschiedenen Formaten (Text, Bild, Audio, Video, etc.) an. →Konkret: Textdokument einrichten und übersichtlich gestalten	Schreibkonferenz, Textlupe
8	RS/ Grammatik Schwerpunkt: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben, Kommasetzung, das/ dass, / indirekte Rede, Konjunktiv I+II	siehe Spiralcurriculum	KA 2 Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung (Wiedergabe von wörtlicher Rede in indirekter Rede)	Indikativ, Konjunktiv, indirekte Rede	Paul D 7 S.372-377, S.243-252 + AH S.47-52 Deutschzeit Kap 10 + AH 6. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren Die Schüler:innen... ...analysieren und modifizieren den eigenen Mediengebrauch (am Beispiel verschiedener Lernapps (siehe Moodle-Materialkurs).	Digitale Lernapps
6 bis zu den Weihnachtsferien	Syntax & Kommasetzung	siehe Spiralcurriculum	optional: Test	Satzreihe, Satzgefüge, Satzglieder, Passiv	Paul D 7 S.358-371/ S.312-332/ S.298-311 + AH S.43-46, S.53-74 Deutschzeit Kap 10+AH	
4-6 im Januar	Balladen (Referate mit einbauen)	siehe Spiralcurriculum	(szenischer) Vortrag ggf. mit Visualisierung o.Ä. z.B. Plakat, Powerpoint, weitere digitale Präsentationsmöglichkeiten optional: Test	Ballade, lit. Gattungen, lyrisches Ich, Metrik, Reimschema, Spannungskurve, Kernsatz	Paul D 7 S.190-225 +AH S.24-29 Deutschzeit Kap 8+AH S.32-37 (siehe auch moodle-Materialkurs)	Ausgestaltung von Dialogen, Gruppenarbeit mit gemeinsamer Präsentation
10-12 bis zu den Osterferien je nach Corona-Ausfällen	kurze epische Texte z.B. Kalendergeschichten, altersgemäße Kurzgeschichten	siehe Spiralcurriculum	KA 3 Inhaltsangabe (vor den Osterferien Aufsatz (Inhaltsangabe eines Textauszuges); ggf. Textinterpretation mit Arbeitshinweisen	Autor, Erzähler, Erzählperspektive, Erzählzeit – erzählte Zeit, (innerer) Monolog, Metapher/ Symbol, Grundschema, erlebte Rede, Gedankenbericht, Symbol, Zitat	Paul D 7 „Eine Inhaltsangabe verfassen“ S.227-253+ AH S.34-39 Inhaltsangabe: Deutschzeit Kap 5+AH S.18-23 (siehe Literaturempfehlungen KC) ggf. szenisch Spielen & optional ergänzend Lektüre eines kurzen Jugendtheaterstücks (auch in Auszügen)	Textlupe & Schreibkonferenzen, Standbilder, szenische Verfahren

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

<p>ca. 6</p>	<p>Reflektierter Umgang mit Medien und Medienprodukten (materialgestützt)</p>	<p>siehe Spiralcurriculum</p>	<p>optional: kreatives digitales Produkt</p>	<p>Schlüsselwörter, Mind-Map, nicht-lineare Texte, (Print- und Onlinemedien)</p>	<p>Paul D 7 „Unterwegs in der Medienwelt“ S.68-81 Deutschzeit Kap 9 +AH S.38-43 Medienkompetenz: 1. Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren: Die Schüler:innen... ... recherchieren in verschiedenen digitalen Umgebungen. ...analysieren relevante Quellen. ...verarbeiten Suchergebnisse. Ggf. Projekttag (Material s. Moodle-Materialkurs)</p>	<p>Gruppenarbeit mit gemeinsamer Präsentation</p>
<p>ca. 10</p>	<p>Rechtschreibung (Fremdwörter, Getrennt- und Zusammenschreibung)</p>	<p>siehe Spiralcurriculum</p>	<p>KA 4 Diktat + Leseverstehensaufgabe + ggf. Grammatikteil entfällt wegen Corona</p>	<p>Homonyme, Synonyme, Ober- und Unterbegriffe Fremdwörter, Sprachregister z.B. Jugendsprache Ggf. Thema 2+3</p>	<p>Paul D 7 „Üben, wiederholen und mehr...“ S.378-382 Deutschzeit Kap. 11+AH (Deutschbuch + AH (Kap 11.1; 14.1; 14.3)) siehe Moodle-Materialkurs</p>	<p>Stationenlernen</p>
<p>ca. 8-10</p>	<p>Lesen mindestens einer Ganzschrift ~Jugendbuch~ (ggf. unterrichtsbegleitend) optional ergänzend: Jugenddrama z.B. L. Hübner: „Das Herz eines Boxers“/ „Creeps“</p>	<p>siehe Spiralcurriculum</p>	<p>Lesetagebuch (Portfolio) Fachlehrkraft entscheidet über Zeitpunkt und Gestaltung</p>	<p>Siehe Einheit zur Inhaltsangabe</p>	<p>Paul D 7 S.114-139 Deutschzeit Kap.6(+7) Beispiele M. Levoy: „Der gelbe Vogel“ oder J. Boyne: „So fern wie nah“ oder O. Preußler: „Krabat“ oder M. Bauer: „Nennt mich nicht Ismael“ oder U. Poznanski: „Erebos“ oder Lektüre nach Wahl der SuS als Langzeithausaufgabe (siehe auch moodle)</p>	<p>optional: Besuch einer Institution des literarischen Feldes z.B. Theater, Autorenlesung</p>

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: **Sprechen und Zuhören**, **Schreiben**, **Lesen- Umgang mit Texten und Medien**, **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Arbeitsplan des Jahrgangs 8 im Schuljahr 2020/2021 (G9)							
Lehrbuch: Deutschzeit, Cornelsen							
	Zeiträumen in Doppelstunden	Themenbereich	Vorrangig geförderte Kompetenzen	Überprüfungsmöglichkeiten/ Aufgabenformate/ Produkte	Fachbegriffe Wort-schatzerweiterung	Material/ Medien	Geeignete Methoden kooperativen und selbstständigen Lernens
1	12 Bis zu den Herbstferien	Rechtschreibung Wiederholung Klasse 7 und Zeichensetzung	Schreiben: Richtig schreiben: beherrschen die eingeführten Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig.	KA 1 Diktat +Grammatiküberprüfung Lückentext, Fehlertextüberprüfung Getrennt-Zusammen-Schreibung Nominalisierung fakultativ Fremdwörter Nebensätze siehe Fachbegriffe & zugehörige Zeichensetzung	Siehe Jahrgangsstufe 7 Zeichensetzung beim Zitieren, Subjekt-, Objekt-, Adverbial-, Attributsatz, satzwertige Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen Lehnwort	Buch (Jg. 7) Kapitel 11 Buch (Jg. 8) Kapitel 11 Kapitel 10 Wdh. Reflektierter Umgang mit Lernapps	Stationenlernen, Lernstraße, Lerntheke, Partner- & Laufdiktat, Expertengruppen (entwerfen eigene Aufgaben und Diktate)*
2	14 Bis Weihnachten	Novelle 19.Jh.	Lesen: Umgang mit literarischen Texten: erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Schreiben: zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben: fassen den Inhalt von Texten zusammen und achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede.	KA 2 Aufsatz (Inhaltsangabe eines Textauszuges); Textinterpretation mit Arbeitshinweisen Verfassen eines Klappentextes, Verfassen von Rezensionen, Literaturblog, -forum,...	Erzählperspektive, innerer Monolog, Metapher/Symbol, Grundfolgeschema, erlebte Rede, Gedankenbericht, Symbol, Zitat, Wdh. Konjunktiv I & II/ indirekte Rede	Vgl. Buch Kapitel 5 Lektüre: z.B. „Schimmelreiter“ (Storm), „Unterm Birnbaum“ (Fontane) Keller: „Kleider machen Leute“, „Judenbuche“ Droste Hülshoff	Textlupe. Schreibkonferenzen, Standbilder, szenische Verfahren *
3	7	Werbung und Jugendsprache (Varietäten)			Jugendsprache, Anglizismen, Sprachregister, Dialekte	Buch (S. 280-281), Buch aus 7	Fiktives Interview
4	10-12	Sachtexte, Kommunikation Websites	Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit Sachtexten: Entnehmen Sachtexten, Bildern und nichtlinearen Texten zielgerichtet Informationen und gegen sie geordnet wieder. Schreiben: zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen in-	KA 4 Aufsatz Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes, (Zeitung) Medienförderung: Reflektion von Facebook & Co., Privatsphäre im Internet Halten von Kriterien geleiteten und medi-	informierende Texte/ Sachtexte, Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Nachricht, Bericht, Reportage, Interview	Buch Kapitel 9 „Intelligente Technik“, Kapitel 2 „Materialgestützt argumentieren“ & Kapitel 3 „Zeitungstexte untersuchen und	Interview, Pro-/Contra-Diskussion, Debatten, Talk Show, Kugellager*

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: **Sprechen und Zuhören**, **Schreiben**, **Lesen-Umgang mit Texten und Medien**, **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

			formieren über Sachverhalte, indem sie die funktionalen Zusammenhänge differenziert und sprachlich präzise erläutern und erklären Sprechen und Zuhören: mit anderen sprechen: vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt.	engestützten Vorträgen		schreiben“	
5	8-10	Sachtexte zusammenfassen	Schreiben: zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben: fassen den Inhalt von Texten zusammen und achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede.	KA 3 Aufsatz, evtl. Vergleichsarbeit Inhaltsangabe Sachtext, z.B. Medienerziehung in Form des Umgangs mit kritischen Texten zur Mediennutzung entfällt wegen Corona	Adverbialsätze, ggf. Wdh. Konjunktiv I & II Reportage, Kommentar, Leserbrief, textsortenspezifische Fachbegriffe	Buch Kapitel 9 „Intelligente Technik“ & 1.1 „Über die Zukunft nachdenken“ Print- und Online-medien	Schreibkonferenz, 5-Schritte-Lesemethode, Think-Pair-Share, fiktives Interview (zur Verständnissicherung)*
6	6-8	Drama	siehe Spiralcurriculum	Produktionsorient. Verfahren: Innerer Monolog, Ende umschreiben, konkrete Reflektionsaufgaben Ggf. als Portfolio	Akt, Aufzug, Szene, Höhepunkt, retardierendes Moment, Held und Antiheld, Exposition, Erzählzeit, erzählte Zeit, Botenbericht, Mauerschau, Drama, Tragödie, Komödie, Ironie	Lektüre: Buch Kapitel 7 „Wilhelm Tell“ von der Projektarbeit abhängig; ggf. auszugsweise (keine Ganzschrift) TIPP: „Das Schiff Esperanza“ (Hörspiel/ kurze Ganzschrift)	Szenische Verfahren, Standbilder, Projektunterricht, Erstellen von Filmen, und Clips*
		Lyrik	Falls zeitlich möglich (1-2 UE)				Gedichtmontagen

*Die Methoden und Sozialformen werden dem Infektionsschutz angepasst.

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: **Sprechen und Zuhören**, **Schreiben**, **Lesen- Umgang mit Texten und Medien**, **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Arbeitsplan des Jahrgangs 9 im Schuljahr 2020/2021						
Lehrbuch: Cornelsen: Deutschzeit						
Zeit- rahmen in Doppel- stunden	Themenbereich	Vorrangig ge- förderte Kompe- tenzen	Überprüfungs- möglichkeiten / Aufgabenformate / Produkte	Fachbegriffe, Wort- schatz-erweiterung	Material / Medien	Geeignete Methoden kooperativen und selbstständigen Ler- nens
8 (12) (August – Septem- ber)	Rechtschreibung und Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Zeichensetzung Wiederholung wichtiger Rechtschreibregeln Schreibung häufig gebrauchter Fachbegriffe und Fremdwörter Grammatikwiederholung 	siehe Spiralcurriculum	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit Nr. 1: Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz (Diktat mit Grammatikteil, 250-260 Wörter) ca. Ende September	Satzglieder; Satzreihe/Satzgefüge; Nebensatztypen	<ul style="list-style-type: none"> Schulbuch, Kap. 11 Arbeitsheft 	<ul style="list-style-type: none"> Lerntheke Fehlertexte
6-8 (Oktober- Novem- ber)	Sachtextanalyse <ul style="list-style-type: none"> Inhalt - Gedanken-gang Aussage – Intention Sprach- und Handlungs- verben Lesetechniken und - strategien Informierende und argumentierende Sachtexte 	siehe Spiral-curriculum	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit Nr. 2: Textbeschreibung (eines argumentativen Textes) ca. Mitte November	rhetorische Mittel; Sprach- und Handlungs- verben; Sprachanalyse: Wortarten und Syntax	<ul style="list-style-type: none"> Schulbuch, Kap. 9 Arbeitsheft aktuelle Texte aus Zeitung, Inter- netblogs 	<ul style="list-style-type: none"> EA, PA, GA, ... ggf. fächerübergreifend mit Politik Romanlektüre rechtzeitig zum Lesen aufgeben (evtl. Lese- tagebuch)
8 – 10 (Dezem- ber – Ja- nuar)	Längerer epischer Text	siehe Spiralcurri- culum	<ul style="list-style-type: none"> fakultativ: z.B. Lesetagebuch, Portfolio 	z.T. wiederholende und vertiefende Anwendung: Innerer Monolog; Perspek- tive; Zeit – Ort – Handlung; Motive, Leitmo- tive; Denotat – Konnotat	z.B. Tschick; Adressat unbekannt; Sansibar; Das Schicksal ist ein mieser Verräter; Der Richter und sein Hen- ker; Letztendlich sind wir dem Universum	<ul style="list-style-type: none"> produktionsorientierte Schreibaufträge (z.B. in- nerer Monolog, Briefe, Dialoge) evtl. Vergleich mit Literaturverfilmung Romanrezension verfassen (z.B.

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

					egal	Internetblog)
4 (Januar)	Schriftsprache und Stil trainieren <ul style="list-style-type: none"> Schreibkompetenzen ausbilden variantenreicher Gebrauch von Sprache 	siehe Spiralcurriculum	<u>Fakultativ:</u> Tests zur Überprüfung der Schreibkompetenz ca. Ende 1. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> Stilebenen (z.B. gehobene Sprache, Fachsprache, Umgangssprache, Füllwörter) standardsprachliche Normen wiederholen/ festigen 	<ul style="list-style-type: none"> diverse Arbeitsblätter 	<ul style="list-style-type: none"> Stationenlernen Binnendifferenzierung <p>Dramenlektüre rechtzeitig bekanntgeben</p>
10-12 (Februar – März)	Drama der offenen Form problemorientiert interpretieren	siehe Spiralcurriculum	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit Nr. 3: Interpretation einer Einzelszene oder Charakterisierung ca. Mitte März (vor den Osterferien)	<ul style="list-style-type: none"> Personen-konstellation Dramenaufbau: dramen-technische Begriffe Monolog - Dialog 	Andorra; Die Physiker; Der Besuch der alten Dame; Draußen vor der Tür; Frühlings Erwachen; Biedermann und die Brandstifter; Bauersima: norway. today	<ul style="list-style-type: none"> Szenische Interpretation Empfehlung: mit Lektüreauswahl nach Theaterspielplan orientieren (→ Theaterbesuch)
10 (März-Mai)	Antithetische Erörterung: Diskutieren und Argumentieren	siehe Spiralcurriculum	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit Nr. 4: Erörterung (<u>ohne</u> Material, z.B. Leserbrief) ca. Ende Mai	Textsorten: Nachricht, Kommentar; Argumentationsaufbau (Sanduhr-, These-Gegen-these-Modell); Modus	<ul style="list-style-type: none"> Schulbuch, Kap. 2 Sachtexte zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> Medien Konsum Lifestyle 	<ul style="list-style-type: none"> Diskussionsrunden (Fish-Bowl) Podiumsdiskussion (z.B. TV-Beiträge)
4 – 6 (Juni)	Moderne Kurzprosa des 20 Jh.	siehe Spiralcurriculum	<ul style="list-style-type: none"> <u>fakultativ:</u> Präsentationen umgeschriebener Texte, Plakatausstellung 	Gattungsmerkmale von Kurzgeschichten; Erzähltechniken; Erzählformen; Erzählverhalten; Erzählperspektive; E-Standort; Zeit	<ul style="list-style-type: none"> Kurzgeschichten Keuner-Geschichten 	<ul style="list-style-type: none"> Kreative Schreibenanlässe
4 – 6 (Juni – Juli)	<u>fakultativ:</u> Lyrik (oder eigenes Literaturprojekt)	siehe Spiral-curriculum	<ul style="list-style-type: none"> <u>fakultativ:</u> Interpretation eines Gedichts (mit Arbeitshinweisen) 	<ul style="list-style-type: none"> Formen der Verfremdung Bildlichkeit Symbole Metrik Reimschema 	<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Gedichte aus dem 19./20. Jh. 	<ul style="list-style-type: none"> <u>optional:</u> Einsatz von Lied-/ Songtexten, Vertonungen von Gedichten

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Arbeitsplan des Jahrgangs 10 im Schuljahr 2021/2022						
Lehrbuch: - Arbeitsmaterial: Cornelsen Arbeitsheft TTS „Von der Rechtschreibung zum sicheren Ausdruck“ → zur weitgehend selbstständigen Bearbeitung in der Studienzeit und im Vertretungsunterricht						
Zeit- rahmen in Doppel- stunden	Themenbereich	Vorrangig geförderte Kompe- tenzen	Überprüfungs- möglichkeiten/ Aufgabenformate/ Produkte	Fachbegriffe Wortschatz- erweiterung	Material/ Medien	Geeignete Methoden kooperativen und selbstständigen Lernens
5 – 6 Wochen (September – Oktober)	Materialgestütztes informierendes Schreiben Thema: z.B. „Medienwandel“	siehe Spiral- curriculum	Klassenarbeit Nr. 1: materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes KA vor den Herbstferien	Faktenargument, Autoritätsargument, normatives Argument, analogisierendes Argument, indirektes Argument, Konjunktiv wiederholen	Statistiken, Sachtexte, Lehrbuch (z.B. Deutschbuch Kap.1 und 2) [Musteraufgabe Abitur 2016]	ggfs.: Podiumsdiskussion, Schreibkonferenz (z.B. zur Einleitung und zum Schluss)
6 Wochen (November – Dezember)	Drama der geschlossenen Form Einführung eines Kommunikationsmodells (z.B. Schulz von Thun)	siehe Spiral- curriculum	Klassenarbeit Nr. 2: Interpretation eines literarischen Textes (Szenenanalyse; bekannter Textauszug wegen 2-stündiger Klausur) KA im Dezember	dramenspezifische Fachbegriffe	F. Schiller: „Kabale und Liebe“ (Lektüre über die Herbstferien) TTS Arbeitsheft, S. 59	
3 Wochen (Januar)	Kürzere Prosatexte <ul style="list-style-type: none"> z.B. Parabeln, Satire Möglichkeiten der Verfremdung 	siehe Spiral- curriculum			Parabeln von z.B. Kafka, Bichsel, Brecht: Satiren von z.B. Böll, Kästner, Tucholsky (z.B. DB Kap. 4 + 6)	Gestaltung eigener Satiren oder Parabeln

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

7 Wochen (Feb.– April)	Sachtexte (Reden) <ul style="list-style-type: none"> Inhalte und Argumentationsstrukturen wiedergeben Sprachanalyse; rhetorische Figuren in funktionaler Anbindung Redestrategien, Intentionen, Adressatenbezug Rhetorik Grundlagen der antiken Rhetorik	siehe Spiral-curriculum	Klassenarbeit Nr. 3: Analyse eines pragmatischen Textes: Redeanalyse KA vor den Osterferien	rede- und sprachhandelnde Verben rhetorische Figuren Formulierungstraining: Wiederholung	Rede (z.B. DB Kap. 3 + 12)	Placemat: Kernsatz / Basissatz
4 Wochen (Mai)	Projekt: Poetry Slam Aufführung: Juni/Juli		Sprachspiele, kleinere und größere Schreibaufgaben Klassensieger bestimmen; verbindliche Textabgabe für alle (Anzahl festlegen?)		Reader von Felix Römer	Workshop mit externen Poetry Slammern (für alle oder für besonders interessierte SuS)
6 – 8 Wochen (Juni – Juli)	Längerer epischer Text und seine Verfilmung	siehe Spiral-curriculum	fakultativ: Charakterisierung einer literarischen Figur; Interpretation mit gestaltenden Anteilen	Erzählverhalten (auktorial, personal, neutral), Erzählform, Erzählhaltung, Sichtweise, Erzählstandort, Zeitgestaltung, Darbietungsformen, usw. (siehe TTS)	<ul style="list-style-type: none"> Gaarder: Das Orangenmädchen Grass: Im Krebsgang Timm: Entdeckung der Currywurst Süskind: Das Parfum	Schreibübungen mit produktionsorientierten Aufgabenstellungen Lesetagebuch z.B. mit Book Creator
1 – 2 Wochen (Juli)	Individuelles Literaturprojekt					

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen